

Zoom e.V. befasst sich mit der Entwicklung und dem Transfer von Praxiskompetenzen sowie von Konzepten der Politikgestaltung im Bereich Sozial- und Arbeitsmarktpolitik. Unser Anliegen ist, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse für die gesellschaftliche Praxis nutzbar zu machen. Denn ein gesichertes fachliches Fundament ist unabdingbare Voraussetzung dafür, sowohl sach- und problemangemessene als auch umsetzungsfähige Lösungen und Konzepte für anstehende Herausforderungen in den Bereichen Sozial- und Arbeitsmarktpolitik zu entwickeln.

In Anlehnung an Ideen der „reflexiven Aktionsforschung“ bedeutet Wissenschaft-Praxis-Transfer jedoch nicht nur Wissenstransfer in Richtung Praxis; im engen Austausch mit relevanten Akteur*innen in den jeweiligen Themenbereichen unterstützen wir ebenso die Reflektion vorhandener Praxis, ihrer zugrundeliegenden Konzepte und theoretischen Grundlagen mit den Methoden der empirischen Sozialforschung. Durch diesen wechselseitigen Prozess kann praxisrelevantes und transferierbares Wissen generiert und für die Entwicklung lösungsorientierter Konzepte genutzt werden.

Wissenschaft-Praxis-Transfer in dem oben beschriebenen Sinne war und ist zentraler Aspekt in vielen Projekten von Zoom e.V. Unsere Wissenschaft-Praxis-Projekte sind oftmals Bindeglied zwischen theoretischen und praxisbezogenen Debatten und Akteursnetzwerken; in beide Richtungen geben wir wichtige Impulse.